Modulbeschreibungen für MA MusikTheaterRegie

University of Music
Hochschule
für Musik
Karlsruhe

Entsprechende Studien- und Prüfungsordnung: 2020
Zum Studiengang gehörende Module:
Module Hauptfach MusikTheaterRegie 1 und 2,
Module Freiberuflichkeit 1 und 2,
Wahlmodul

Modul Hauptfach MusikTheaterRegie 1	
Allgemeine Information zum Modul:	
Kennnummer des Moduls	902 500
Einordnung Fachgruppe	IMT
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung
Moduldauer	Zwei Semester
Qualifikationsziele	• Vertiefte Einblicke in Geschichte und Gegenwart des Musiktheaters (als ästhetischer und performativer Gegenstand sowie als Organisationsform); Schwerpunkte bei Aufführungs- und Interpretationsgeschichte • Fähigkeit zu wissenschaftlich fundierter Werk- und Aufführungsanalyse • Vertiefte Auseinandersetzung mit Fragen historischer und zeitgenössischer Theaterästhetik • Kenntnis von Methoden und Techniken der Regiearbeit und deren praktische Anwendung • An der Schnittstelle von Kunst und Wissenschaft: Eigenständige Erforschung theatraler Formen und Inhalte • Entwicklung angemessener szenischer Zugangsweisen • Reflexions- und Argumentationsfähigkeit betreffend (eigene, aber auch fremde) Regievorstellungen und -konzepte
Modulfrequenz	Beginn jeweils im Wintersemester
Zum Modul gehörende Modulteile/ Lehrveranstaltungen	1. Regie – Szenische Übungen 2. Regiepraxis (Methodik und Konzeption) 3. Regiekonzept 4. Ästhetik, Geschichte und künstlerische Praxis des Musiktheaters: Vorlesung und Seminar 5. Opernanalyse 6. Einführung in Licht- u. Bühnentechnik 7. Human Ressource Management 8. Regie/ Meisterkurs
Arbeitsaufwand/ workload	1260 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	42 ECTS
Modulbeauftragter	Prof. Andrea Raabe und der Master-Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das IMT
Sprache	Deutsch
1. Beschreibung des Moduls Regie – Szenische Übungen	
Qualifikationsziele	Fähigkeit, auf der Grundlage eines eigenen Regiekonzepts eine Szene zu inszenieren und mit Sängern an einer Rolle zu arbeiten.
Inhalte	• Erarbeitung von Arien und Szenen mit Sängern in Hinblick auf den Rollencharakter und entsprechende Situation im Gesamtkontext eines Werkes und auf der Basis eigener Analysen • Vermittlung und Umsetzung des eigenen Regiekonzepts • Umgang mit Musik, Stimmen, Raum, Kostüm und Licht
Lehrveranstaltungstyp	Einzelunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat, Prüfung; eigenständige Erarbeitung einer Szene / Arie oder eines Ensembles
Arbeitsaufwand	180 Stunden (ca. 30 Stunden Kontaktzeit, 150 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	6 ECTS
2. Beschreibung des Moduls Regiepraxis (Methodik und Konzeption)	
Qualifikationsziele	• Erstellung eines Regiekonzepts zur Inszenierungsarbeit • Fähigkeit der Gesamtplanung einer Musiktheaterinszenierung
Inhalte	• Erstellung eines Regiekonzepts zur Inszenierungsarbeit • Fähigkeit der Gesamtplanung einer Musiktheaterinszenierung
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht; Kontaktperson Fr. Prof. Raabe
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	120 Stunden (ca. 30 Stunden Kontaktzeit, 90 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	4 ECTS

3. Beschreibung des Modulteils Regiekonzept	
Qualifikationsziele	• Selbstständiges konzeptionelles Denken im Bereich der Musiktheaterregie unter Berücksichtigung verschiedener Epochen, Gattungen und Formen • Reflexions- und Argumentationsfähigkeit bezüglich der genannten Inhalte • Fähigkeit zu eigenständiger Quellenrecherche
Inhalte	• Erarbeitung und Diskussion eigenständiger Fragestellungen, Zugangsweisen und Konzepte • Erarbeitung spezifischer Fragestellungen
Lehrveranstaltungstyp	Einzel- und Gruppenunterricht; Kontaktperson H. Prof. Dr. Mösch
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat, Prüfung; schriftliche Darlegung eines Regiekonzeptes zur eigenen Regiearbeit
Arbeitsaufwand	180 Stunden (ca. 45 Stunden Kontaktzeit, 135 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	6 ECTS
4. Beschreibung des Modulteils Ästhetik, Geschichte und künstlerische Praxis des Musiktheaters (Vorlesung und Seminar)	
Qualifikationsziele	Wissenschaftlich fundierte Kenntnis und Analysefähigkeit bezüglich Ästhetik, Theorie und Geschichte des Musiktheaters.
Inhalte	Ästhetik, Theorie und Geschichte (verstanden als lebendiges, historisches Bewusstsein) von Musiktheater werden analytisch fokussiert und in Hinblick auf die künstlerische Praxis zugeschnitten. Dabei werden Prozesse und Befunde der Kompositions-, Theater-, Kunst-, Sozial-, Institutions-, Aufführungs-, Interpretations- und Rezeptionsgeschichte verknüpft. Musiktheater wird dabei (auch als historisches) vom Performativen hergedacht. Die wissenschaftliche Fundierung schließt Zugangsweisen der Musik- und Theaterwissenschaft ein.
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung, Seminar; Kontaktperson H. Prof. Dr. Mösch
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat, Referat, Hausarbeit; Anforderungen siehe Anlage zur Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	300 Stunden (ca. 90 Stunden Kontaktzeit, 210 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	10 ECTS
5. Beschreibung des Modulteils Opernanalyse	
Qualifikationsziele	Analytischer Umgang mit für das Musiktheater komponierten Stücken verschiedener Epochen und Stilrichtungen.
Inhalte	Praxisbezogene Musikanalysen mit den Schwerpunkten: Stilistik, Formen, dramaturgischer Aufbau, Harmonik, Ensemblestruktur, Orchestersatz, etc.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppen- und Einzelunterricht; Kontaktperson H. Prof. Dr. Mösch
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	120 Stunden (ca. 45 Stunden Kontaktzeit, 75 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	4 ECTS
6. Beschreibung des Modulteils Einführung in Licht- und Bühnentechnik	
Qualifikationsziele	• Umsetzung eines Raum- und Lichtkonzepts unter Berücksichtigung des speziellen Theaterraums • Erlernen der technischen Abläufe einer Produktion
Inhalte	Grundlagen der Licht- und Bühnentechnik
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht; Kontaktperson H. Prof. Dr. Overbeck, H. Lorenz
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	30 Stunden (ca. 8 Stunden Kontaktzeit, 22 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1 ECTS
7. Beschreibung des Modulteils Human Ressource Management	
Qualifikationsziele	• Zielorientierte Organisation künstlerischer und betrieblicher Produktionsprozesse • Führungskompetenz und Personalmanagement im Betrieb des Musiktheaters, insbesondere bei der szenischen Einstudierung und unter Berücksichtigung der damit verbundenen Personen- und Berufsgruppen
Inhalte	• Vorträge, Übungen und Workshops, die zu den genannten Qualifikationszielen hinführen • Self Management, Führung in der Gruppe, Führung in der Organisation; Führungsstil • Künstlerische und administrative Prozesse werden dabei als soziale Prozesse begriffen.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht; Gastdozenten
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	30 Stunden (ca. 15 Stunden Kontaktzeit, 15 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1 ECTS

8. Beschreibung des Modulteils Regie / Meisterkurs	
Qualifikationsziele	Eigenständiges Erarbeiten von Arien, Szenen und anderen Werkeinheiten auf der Basis fundierter Werkanalyse.
Inhalte	• Methoden und Techniken der Werkanalyse • Theorie, Methodik und Praxis der Regiearbeit
Lehrveranstaltungstyp	Gruppen- und Einzelunterricht; Kontaktperson Fr. Prof. Raabe, H. Prof. Dr. Mösch, Gastregisseure
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	300 Stunden
Leistungspunkte	10 ECTS
Modul Hauptfach MusikTheaterRegie 2	
Allgemeine Information zum Modul:	
Kennnummer des Moduls	902 600
Einordnung Fachgruppe	IMT
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls HF MusikTheaterRegie 1
Moduldauer	Zwei Semester
Qualifikationsziele	• Umfassende Kenntnisse zu Geschichte und Gegenwart des Musiktheaters (als ästhetischem und performativem Gegenstand sowie als Organisationsform) • Vorlage und Diskussion eigenständiger, wissenschaftlich fundierter Werk- und Aufführungsanalysen • Erforschung und Auswertung des performativen Potentials bzw. der Medialität von Werken • Praktische Verfügung über Methoden und Techniken der Regiearbeit • Umgang mit der Bühne als Kommunikationsraum, dabei insbesondere auch Umgang mit neuen und neuesten Formen des Musiktheaters
Modulfrequenz	Beginn jeweils in einem Wintersemester
Zum Modul gehörende Modulteile/ Lehrveranstaltungen	1. Regie – Szenische Übungen 2. Regiepraxis (Methodik und Konzeption) 3. Regiekonzept 4. Ästhetik, Geschichte und künstlerische Praxis des Musiktheaters / Vorlesung und Seminar 5. Regie/ Meisterkurs 6. Kolloquium zur Vorbereitung der schriftl. Masterarbeit 7. Masterarbeit, wissenschaftlicher Teil 8. Masterarbeit, künstlerischer Teil
Arbeitsaufwand/ workload	1560 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	52 ECTS
Modulbeauftragter	Prof. Andrea Raabe und der Master-Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das IMT
Sprache	Deutsch
1. Beschreibung des Modulteils Regie – Szenische Übungen	
Qualifikationsziele	Fähigkeit, auf der Grundlage eines eigenen Regiekonzepts eine Szene zu inszenieren und mit Sängern an einer Rolle zu arbeiten.
Inhalte	• Erarbeitung von Arien und Szenen mit Sängern in Hinblick auf den Rollencharakter und entsprechende Situation im Gesamtkontext eines Werkes und auf der Basis eigener Analysen • Vermittlung und Umsetzung des eigenen Regiekonzepts • Umgang mit Musik, Stimmen, Raum, Kostüm und Licht
Lehrveranstaltungstyp	Einzelunterricht; Kontaktperson Fr. Prof. Raabe
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	60 Stunden (ca. 15 Stunden Kontaktzeit, 45 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	2 ECTS
2. Beschreibung des Modulteils Regiepraxis (Methodik und Konzeption)	
Qualifikationsziele	Erstellen eines Regiekonzepts und Planung einer eigenen Inszenierung.
Inhalte	• Konzeption zu einer Oper • Probenmethodik • Reflexion musiktheatralischer Prozesse
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht; Kontaktperson Fr. Prof. Raabe
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	60 Stunden (ca. 15 Stunden Kontaktzeit, 45 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	2 ECTS
3. Beschreibung des Modulteils Regiekonzept	
Qualifikationsziele	Weiterentwicklung der in Modul HF Regie 1 beschriebenen Kompetenzen.
Inhalte	Auswertung und Diskussion eigenständiger Fragestellungen, Zugangsweisen und Konzepte.

Lehrveranstaltungstyp	Einzel- und Gruppenunterricht; Kontaktperson H. Prof. Dr. Mösch
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	90 Stunden (ca. 22 Stunden Kontaktzeit, 68 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	3 ECTS
4. Beschreibung des Moduleils Ästhetik, Geschichte und künstlerische Praxis des Musiktheaters (Vorlesung und Seminar)	
Qualifikationsziele	• Wissenschaftlich fundierte Kenntnis und Analysefähigkeit bezüglich Ästhetik, Theorie und Geschichte des Musiktheaters • Fähigkeit, Fragestellungen selbständig zu erkennen, zu verfolgen und für die eigene künstlerische Arbeit auszuwerten
Inhalte	Themenstellungen auf der Basis der in Modul Regie 1 genannten Grundsätze.
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung und Seminar; Kontaktperson H. Prof. Dr. Mösch
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	150 Stunden (ca. 45 Stunden Kontaktzeit, 105 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	5 ECTS
5. Beschreibung des Moduleils Regie / Meisterkurs	
Qualifikationsziele	Weiterentwicklung der in Modul HF 1 beschriebenen Kompetenzen.
Inhalte	Theoretisch-analytische und künstlerisch-praktische Regiearbeit.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppen- und Einzelunterricht; Kontaktperson Fr. Prof. Raabe, H. Prof. Dr. Mösch, Gastregisseure
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	300 Stunden
Leistungspunkte	10 ECTS
6. Beschreibung des Moduleils Kolloquium zur Vorbereitung der schriftlichen Masterarbeit	
Qualifikationsziele	• Fähigkeit zur kritischen Darlegung und Diskussion von Themen aus dem Bereich Musiktheater wie auch der eigenen künstlerischen Arbeit • Reflexions- und Argumentationsfähigkeit
Inhalte	• Wechselnde Themen aus dem Bereich des Musiktheaters • Projektbesprechungen
Lehrveranstaltungstyp	Gruppen- und Einzelunterricht; Kontaktperson Fr. Prof. Raabe, H. Prof. Dr. Mösch
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	120 Stunden (ca. 30 Stunden Kontaktzeit, 90 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	4 ECTS
7. Beschreibung des Moduleils Masterarbeit, wissenschaftlicher Teil	
Qualifikationsziele	Selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten unter der Betreuung eines hauptamtlichen Dozenten
Inhalte	Themen aus dem Bereich des historischen und zeitgenössischen Musiktheaters.
Lehrveranstaltungstyp	Selbstständiges Arbeiten; Kontaktperson Fr. Prof. Raabe, H.Prof. Dr. Mösch
Lehrveranstaltungsprüfung	Prüfung; Anforderungen siehe Anlage der Prüfungsordnung.
Arbeitsaufwand	300 Stunden
Leistungspunkte	10 ECTS
8. Beschreibung des Moduleils Masterabschluss, künstlerischer Teil	
Qualifikationsziele	Entwicklung eines Regiekonzepts und dessen szenische Umsetzung in Zusammenarbeit mit Bühnen- und Kostümbildner/In.
Inhalte	Selbstständige Regiearbeit, die öffentlich vorgestellt wird.
Lehrveranstaltungstyp	Selbstständiges Erarbeiten; Kontaktperson Fr. Prof. Raabe, H. Prof. Dr. Mösch
Lehrveranstaltungsprüfung	Prüfung; Anforderungen siehe Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	480 Stunden
Leistungspunkte	16 ECTS

Modul Freiberuflichkeit 1	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	IMT, Career Center
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung
Moduldauer	Zwei Semester
Qualifikationsziele	Die Kompetenzen, die Regiestudierende durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, sind fachlich essenzielle Ergänzungen und dienen der gesamten Ausbildung in MusikTheaterRegie.

Zum Modul gehörende Modulteile / Lehrveranstaltungen	1. Berufsbezogene Seminare (1 pro Semester) 2. Musik im Gespräch (1 pro Semester) 3. Fächerübergreifende Projekte Theorie & Praxis
Kennnummer des Moduls	100 500
Modulfrequenz	Beginn jedes Semester möglich.
Arbeitsaufwand/ workload	90 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	3 ECTS
Modulbeauftragter	Fr. Prof. Raabe und der Master-Studienkommissionsleiter
Dozenten	Gastdozenten
Sprache	Deutsch
1. Beschreibung des Moduleils Berufsbezogene Seminare	
Qualifikationsziele	Wird zum Ende des vorherigen Semesters in den Veröffentlichungen der HfM bekanntgegeben.
Inhalte	Berufsberatung für alle Studierende
Lehrveranstaltungstyp	Eintägige Seminare; Anmeldung im CareerCenter erforderlich.
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	15 Stunden Kontaktzeit
Leistungspunkte	0,5 ECTS
2. Beschreibung des Moduleils Musik im Gespräch	
Qualifikationsziele	Erweiterung der Fähigkeiten, Musik zu erfassen, zu beurteilen und selbst zu vermitteln.
Inhalte	Austausch über Musik und Interpretation mit herausragenden Persönlichkeiten des internationalen Musiklebens.
Lehrveranstaltungstyp	Eintägige Seminare; Anmeldung im CareerCenter erforderlich.
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	15 Stunden Kontaktzeit
Leistungspunkte	0,5 ECTS
3. Beschreibung des Moduleils Fächerübergreifende Projekte Theorie & Praxis	
Qualifikationsziele	Erweiterung der Fähigkeiten, musikalische Literatur zu erfassen, zu analysieren und musikalisch zu bewerten.
Inhalte	Kennenlernen und Umgehen mit Werken verschiedener Epochen und Gattungen unter musiktheoretischen, musikwissenschaftlichen sowie interpretatorischen Aspekten.
Lehrveranstaltungstyp	Mehrere eintägige Seminare mit Anmeldung im Career Center oder ein großes Projekt im IMT.
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	60 Stunden
Leistungspunkte	2 ECTS
Modul Freiberuflichkeit 2	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	IMT, Career Center
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls Freiberuflichkeit 1
Moduldauer	Zwei Semester
Qualifikationsziele	Die Kompetenzen, die Regiestudierende durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, sind fachlich essenzielle Ergänzungen und dienen der gesamten Ausbildung in MusikTheaterRegie.
Zum Modul gehörende Modulteile / Lehrveranstaltungen	1. Berufsbezogene Seminare (1 pro Semester) 2. Musik im Gespräch (1 pro Semester) 3. Fächerübergreifende Projekte Theorie & Praxis
Kennnummer des Moduls	100 600
Modulfrequenz	Beginn jedes Semester möglich.
Arbeitsaufwand/ workload	90 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	3 ECTS
Modulbeauftragter	Fr. Prof. Raabe und der Master-Studienkommissionsleiter
Dozenten	Gastdozenten
Sprache	Deutsch
1. Beschreibung des Moduleils Berufsbezogene Seminare	
Qualifikationsziele	Wird zum Ende des vorherigen Semesters in den Veröffentlichungen der HfM bekanntgegeben.
Inhalte	Berufsberatung für alle Studierende
Lehrveranstaltungstyp	Eintägige Seminare; Anmeldung im CareerCenter erforderlich
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	15 Stunden Kontaktzeit
Leistungspunkte	0,5 ECTS

2. Beschreibung des Modulteils Musik im Gespräch	
Qualifikationsziele	Erweiterung der Fähigkeiten, Musik zu erfassen, zu beurteilen und selbst zu vermitteln.
Inhalte	Austausch über Musik und Interpretation mit herausragenden Persönlichkeiten des internationalen Musiklebens.
Lehrveranstaltungstyp	Eintägige Seminare; Anmeldung im CareerCenter erforderlich
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	15 Stunden Kontaktzeit
Leistungspunkte	0,5 ECTS
3. Beschreibung des Modulteils Fächerübergreifende Projekte Theorie & Praxis	
Qualifikationsziele	Erweiterung der Fähigkeiten, musikalische Literatur zu erfassen, zu analysieren und musikalisch zu bewerten.
Inhalte	Kennenlernen und Umgehen mit Werken verschiedener Epochen und Gattungen unter musiktheoretischen, musikwissenschaftlichen sowie interpretatorischen Aspekten.
Lehrveranstaltungstyp	Mehrere eintägige Seminare mit Anmeldung im Career Center oder ein großes Projekt im IMT.
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	60 Stunden
Leistungspunkte	2 ECTS
Wahlmodul	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	verschiedene
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung
Moduldauer	Vier Semester
Zu den Modulen gehörende Modulteile / Lehrveranstaltungen	Wenn punktemäßig erforderlich, müssen von einem Studierenden verschiedene **Wahlfächer oder Wahlpflichtfächer** zusammengestellt werden. Studierende, die ihren BA-Abschluss nicht an der HfM Karlsruhe absolviert haben, müssen diese Frage mit der Leitung des IMT klären! **1. Das aktuelle Wahlfachangebot wird vor Beginn eines Semesters auf der Homepage und per Aushang veröffentlicht.** Es enthält über 70 verschiedene Angebote aus den Fachrichtungen: Pädagogik, Physiologie und Bewegung, Moderne Musik, Musikwissenschaft, Historische Aufführungspraxis, Musiktheorie, Instrumental- und Gesangsprojekte, Ensemble- und Kammermusikprojekte, Sprachen / Fachvokabular, Meisterklassen usw. Zusätzlich können Tutorate, Mentorentätigkeit, soziales Engagement und externe fachbezogene Leistungen anerkannt werden. **Für Studierende des MA MusikTheaterRegie sind zusätzlich folgende Wahlfächer möglich:** 2. Projektarbeit mit Aufführung/ Praktikum an einem Theater 3. Italienisch-Lektürekurs 4. Italienisch-Librettologie 5. Bühnenkampf / Fight directing 6. Maskenkurs 7. Berufskunde / Bühnenrecht 8. Französisch (auch für Opernsänger) 9. Tanz / Choreografie 10. Phonetik 11. Szenische Grundausbildung 12. Improvisation für Fortgeschrittene 13. Schauspieltraining 14. Rezitativtraining 15. Dialogarbeit 16. Sprecherziehung / Technik der klaren Sprache 17. Italienisch A – D 18. Körperschulung 19. Workshop Moving lessons/ Grundkurs Schauspiel 20. Szenografie (siehe HfG) 21. Meister- und Interpretationskurs
Kennnummer des Moduls	70
Modulfrequenzen	Die meisten Wahlfachangebote bestehen in jedem Semester. Bitte das aktuelle Wahlfachangebot der Homepage oder den Aushängen entnehmen.
Arbeitsaufwand/ workload	Der erforderliche Arbeitsaufwand errechnet sich durch die zu erbringenden ECTS-Punkte, die dem Studienverlaufsplan zu entnehmen sind.
Leistungspunkte insgesamt	Die pro Semester zu erbringende Anzahl von ECTS-Punkten ist dem Studienverlaufsplan zu entnehmen, kann aber flexibel gehandhabt werden.

Modulbeauftragter	Fr. Prof. Raabe, Fr. Dr. Rieckert und der Master- Studienkommissionsleiter
Dozenten	Die Dozenten der verschiedenen Wahlfächer sind der aktuellen Wahlfachliste auf der Homepage oder den Aushängen zu entnehmen bzw. bei Wahlpflichtfächern mit dem IMT abzusprechen.
Qualifikationsziele	Die Beschäftigung im Wahlfachbereich dient einem Studierenden zur Abrundung seiner studienspezifischen Fertigkeiten und Fähigkeiten sowieso zur weiteren Spezialisierung. Ein Studierender kann dadurch zu einem kleinen Prozentsatz selbst bestimmen, in welcher Richtung er seine fachbezogenen Kenntnisse vertiefen möchte.
Inhalte	Wahlfachangebote gibt es im Wert von 0,25 bis zu 4 ECTS-Punkten. Lehrinhalte sind abhängig vom Wahlfach selbst. Nachgewiesene externe fachbezogene Leistungen werden entsprechend des Zeitaufwands anerkannt. Hierbei gilt: 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden.
Lehrveranstaltungstyp	Verschiedene; abhängig vom Wahlfach
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat, Ausnahme: Wenn nach Absprache mit dem Dozenten in Musiktheorie oder Musikwissenschaft eine Hausarbeit oder ein Referat erstellt wird
Sprache	Deutsch, abgesehen von Sprachkursen
2. Beschreibung des Moduleils Projektarbeit mit Aufführung / Praktikum an einem Theater	
Qualifikationsziele	Fähigkeit eine eigene Inszenierung zu erarbeiten / Regieassistenz am Theater.
Inhalte	• Umsetzung einer Regiekonzeption in Zusammenarbeit mit Sängern, Bühnen- und Kostümbildner, Dramaturg und Beleuchtungsmeister/Lightdesigner • Erlernen des Aufgabenbereichs eines Regieassistenten; Regiebuchschreiben, Probenplanung, Abendspielleitung
Lehrveranstaltungstyp	Praktische Projektarbeit; Kontaktperson Fr. Prof. Raabe
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	Abhängig von der Projektgröße, maximal 180 Stunden pro Semester.
Leistungspunkte	Abhängig von der Projektgröße, maximal 6 ECTS pro Semester.
3. Beschreibung des Moduleils Italienisch-Lektürekurs	
Qualifikationsziele	• Erfassen des jeweiligen Librettotextes in seiner Gesamtheit • Erleichterter Zugang zu komplexen musikdramatischen Texten • Verständnisförderung der Opernhandlung auch außerhalb der eigenen Partie • Erweiterung des Repertoires, Vertiefung der Sprachkenntnis und des spezifischen Wortschatzes unter Berücksichtigung der historischen Entwicklung des Italienischen
Lerninhalte	(Voraussetzung = Italienisch B oder entsprechende Sprachkenntnisse.) • Lektüre unterschiedlicher Libretti ab ca. 1600 • Korrektur der Aussprache • Übersetzung ausgewählter Passagen • Klärung textorientierter Interpretationsprobleme
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht; Kontaktperson H. Dr. Augenstein
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	30 Stunden (ca. 20 Stunden Kontaktzeit, 10 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1 ECTS
4. Beschreibung des Moduleils Italienisch-Librettologie	
Qualifikationsziele	• Kenntnis verschiedener Formen, Inhalte und spezifischer Personenkonstellation italienischer Libretti • Kenntnis historischer und mythologischer Hintergründe • Interpretation auf Grundlage der Komparatistik und Intermedialität
Inhalte	• Übersicht über das Repertorium italienischer Libretti seit ca. 1600 (Schwerpunkt Oper, zusätzlich auch Kantaten u. Oratorienlibretti) • Geschichte des Librettos als Teil der Musik- und Literaturgeschichte • Vermittlung von Grundkenntnissen italienischer Poetik (Phraseologie, Sillabazione u. Intonation, Metrik, Verskunde) als Basis der Librettotexte
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht; Kontaktperson H. Dr. Augenstein
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	30 Stunden (ca. 20 Stunden Kontaktzeit, 10 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1 ECTS
5. Beschreibung des Moduleils Bühnenkampf / Fight directing	
Qualifikationsziele	Beherrschen der Grundtechniken des bewaffneten und unbewaffneten Bühnenkampfes und Fähigkeit, eine Kampfszene mit Sängern zu choreografieren.

Lehrinhalte	• Verständnisförderung für den logischen, aus der Rolle erwachsenden Aufbau einer Kampfchoreografie • Zugang zur körperlichen Gestaltung von Konflikten auf der Bühne • Sicheres Arbeiten bei einer glaubhaften Darstellung schneller und hochemotionaler Kampfsequenzen
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat; falls Wahlpflichtfach ist es eine Prüfung
Arbeitsaufwand	30 Stunden, bei Wahlpflichtfach 60 Stunden
Leistungspunkte	1 ECTS, bei Prüfung 2 ECTS
6. Beschreibung des Moduleils Maskenkurs	
Qualifikationsziele	Erlernen von Schminktechniken für das Bühnenlicht
Inhalte	Maskenworkshops mit Theorie und Praxis
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht; Kontaktperson Fr. Krantz, H. Noutsos
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	15 Stunden (ca. 5 Stunden Kontaktzeit, 10 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	0,5
7. Beschreibung des Moduleils Berufskunde / Bühnenrecht	
Qualifikationsziele / Inhalte	Kenntnis der rechtlichen Grundlagen der verschiedenen Verträge für Opernsänger und Regisseure.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	15 Stunden
Leistungspunkte	0,5 ECTS
8. Beschreibung des Moduleils Französisch (auch für Opernsänger)	
Qualifikationsziele	Erlernen der Phonetik der gesungenen französischen Sprache.
Inhalte	Praktische, phonetische Übungen anhand ausgewählter französischer Opernlibretti.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	30 Stunden (ca. 20 Stunden Kontaktzeit, 10 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1 ECTS
9. Beschreibung des Moduleils Tanz / Choreografie	
Qualifikationsziele	Fähigkeit eine Choreografie/ Tanzszene mit eigener Fantasie und Bewegungssprache in der Musik und im Raum mit SängerInnen umzusetzen.
Inhalte	• Choreografie und Tanz • Erarbeitung und Umsetzung gelernter Bewegungsabläufe mit Musik im Raum • Körperbeherrschung, Rhythmik, Koordination, Raumgefühl • Bühnenpräsenz • spezifische Tanzprojekte
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht; Kontaktperson Fr. Paz Montero
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat; falls Wahlpflichtfach auch mit Prüfung
Arbeitsaufwand	30 Stunden, bei Prüfung 60 Stunden
Leistungspunkte	1 ECTS, bei Prüfung 2 ECTS
10. Beschreibung des Moduleils Phonetik	
Qualifikationsziele	• Detaillierte Kenntnisse der Phonetik und Ausspracheregeln der deutschen Hochlautung • Gute Artikulation, d.h. sprechen auf einer Linie mit bewusster Atemführung und bewusster, genauer Bildung der Laute • Gefühl für deutsche Satzmelodie • Benutzen einer erzählenden, gestaltenden Sprechweise
Inhalte	• Körperbezogene Artikulationsübungen • Erarbeiten von einzelnen Lauten • Hören und Sprechen von Übungstexten
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	30 Stunden (ca. 15 Stunden Kontaktzeit, 15 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1 ECTS
11. Beschreibung des Moduleils Szenische Grundausbildung	
Qualifikationsziele	• Kreativität und Phantasie entwickeln. Körpergefühl entwickeln • Fähigkeit zur Wahrnehmung unterschiedlicher Räume • Kenntnis der Mittel zur Darstellung einfacher Spielsituationen • Fähigkeit zum interaktiven Spiel und dem Umgang mit Requisiten auf der Bühne
Inhalte	• Bewegungsübungen im Raum mit verschiedenen Schwerpunkten

	• Konzentration auf Körperdynamik • Gruppenübungen und Partnerspiele Situationsspiele • Handeln mit/ohne Requisiten
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	30 Stunden (ca. 15 Stunden Kontaktzeit, 15 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1 ECTS
12. Beschreibung des Moduleils Improvisation für Fortgeschrittene	
Qualifikationsziele	• Kenntnis der Mittel zur Darstellung komplexer Spielsituationen • Fähigkeit zur Beschreibung von Spielsituationen und Improvisation bzw. warm-up für Sänger zu gestalten
Inhalte	• Freie Improvisationen über: Szenen, inhaltsfreie Texte und Situationen (ohne Text) • Anwendung freier Improvisationen auf szenische Texte • Gruppenübungen, Partnerspiele und Situationsspiele entwickeln
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	30 Stunden (ca. 22 Stunden Kontaktzeit, 8 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1 ECTS
13. Beschreibung des Moduleils Schauspieltraining	
Qualifikationsziele	• Szenische Umsetzung eines Schauspieltextes (Monolog) • Fähigkeit zur glaubhaften Darstellung einer Rolle.
Inhalte	• Schauspielübungen • Interpretation eines Schauspieltextes • Kennenlernen verschiedener Stile zur Darstellung einer Rolle.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	30 Stunden (ca. 15 Stunden Kontaktzeit, 15 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1 ECTS
14. Beschreibung des Moduleils Rezitativtraining	
Qualifikationsziele	Fähigkeit, ein Rezitativ szenisch-musikalisch umzusetzen.
Inhalte	• Übungen zur sprachlichen Gestaltung, zu Rhythmus und Dynamik sowie zur Koordination von Sprache, Musik und Körper. • Erarbeitung verschiedener Rezitative der Opernliteratur
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	30 Stunden (ca. 15 Stunden Kontaktzeit, 15 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1 ECTS
15. Beschreibung des Moduleils Dialogarbeit	
Qualifikationsziele	• Entwicklung der szenischen Kommunikation mittels Sprache • Fähigkeit der Inszenierung von Dialogtexten der Opern-, Operetten- und Musicalliteratur
Inhalte	• Komplexe Dialogübungen • Erarbeitung von Szenen der Schauspielliteratur, Operette, Spieloper und Musicalliteratur im szenisch-sprachlichen Kontext
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	30 Stunden (ca. 15 Stunden Kontaktzeit, 15 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1 ECTS
16. Beschreibung des Moduleils Sprecherziehung / Technik der klaren Sprache	
Qualifikationsziele	Klare Artikulation, die für den Beruf des Regisseurs erforderlich ist.
Inhalte	Atemtechniken, phonetische und Sprachliche Übungen.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht (Einzelunterricht nur nach Abkömmlichkeit)
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	30 Stunden (ca. 12 Stunden Kontaktzeit, 18 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1 ECTS
17. Beschreibung des Moduleils Italienisch (Kurs A – D)	
Qualifikationsziele, Lerninhalte	• **A:** Inhalt des Kurses ist die Einführung in die italienische Grammatik und die Anwendung eines Grundwortschatzes in einfach strukturierten Sätzen. • **B:** Ziel des Kurses sind Grundkenntnisse der italienischen Grammatik und Beherrschung eines Basiswortschatzes. • **C:** Vertiefte Grundlagen der italienischen Grammatik und Syntax sowie Anwendung der Sprache in etwas komplexeren Satzgefügen • **D:** Ziel des Kurses ist Festigung und Vertiefung von grammatikalischen Elementen, Erweiterung des Wortschatzes und stilistische Verbesserung des Ausdrucks; weitere Entwicklung

	rezeptiver Kompetenz.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	30 Stunden (ca. 22 Stunden Kontaktzeit, 8 Stunden Vor- und Nachbereitung - Lesevorbereitung)
Leistungspunkte	1 ECTS
18. Beschreibung des Moduleils Körperschulung	
Qualifikationsziele	• Vielfältige leibliche Handlungs-kompetenzen sowie differenziertes Kontakt- und Kommunikationsverhalten • Leibliche Sicherheit im Auftreten vor dem Ensemble; insbesondere durch eine gute Präsenz im Umsetzen der Regieideen • Erkennen und beeinflussen können des leiblichen Ausdrucks der Sänger*innen • Möglichkeiten zur Stressbewältigung auf leiblicher Ebenen in den unterschiedlichen Situationen des Regieführens
Inhalte	Je nach Anforderungen werden Inhalte, Methoden und Techniken aus der Psychotonik Glaser®, der Alexander Technik, den Movement Studies nach Amos Hetz, dem Amerta Movement nach Suprato Suriodarmo, der Integrativen Tanztherapie und der funktionellen Gymnastik herangezogen.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	15 Stunden (ca. 8 Stunden Kontaktzeit, 7 Stunden Vor- und Nachbereitung)
Leistungspunkte	0,5 ECTS
19. Beschreibung des Moduleils Workshop Moving lessons / Grundkurs Schauspiel	
Qualifikationsziele	Erlangen von schauspielerischen Fähigkeiten
Inhalte	• Textarbeit • darstellerische Ausdrucksmittel • Erlernen einer Sprechtheaterrolle
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	30 Stunden (ca. 8 Stunden Kontaktzeit, 22 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1 ECTS
20. Beschreibung des Moduleils Szenografie	
Qualifikationsziele	Kenntnisse der unterschiedlichen Ästhetiken im Bereich Szenografie.
Inhalte	Siehe Wahlfachangebot an der HfG Karlsruhe
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	30 Stunden
Leistungspunkte	1 ECTS
21. Beschreibung des Moduleils Meister- und Interpretationskurs	
Qualifikationsziele, Lerninhalte	Siehe Meisterklassenbroschüre
Lehrveranstaltungstyp	Einzelunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	15/ 30 Stunden Aktiv 7,5/ 15 Stunden Passiv
Leistungspunkte	0,5/ 1 ECTS (Aktiv), 0,25/ 0,5 ECTS (Passiv)